

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus St. Gallen

Der „Srohfinn“ hat's doch gut getroffen,
Wie es kein Sangerherz durft' hoffen!
Schwer war's, vom Müller sich zu trennen!
Wer könnte all' den Jammer nennen,
Als Paul den Taktstock eingesteckt;
„Schluß! Was ich wollte, ward bezweckt!“
Nun kam erfahreweil' für Paul Müller,
Als Chorgefangelae-Siller,
Der Mann, der alles mit sich reißt
Und obendrein auch — Müller heißt.
Dem Knaben Tels gleich nennt sich Walter
Der neue Mannerchorverwalter.
Solang' gemullert wird im Haus,
St. Gallens Srohfinn stirbt nie aus!

Die dünnen Dezemberstrumpfe

„Srurrt as Sie nud a d' Bel, Srau-
lein, by der Chalti?“
„Wann grad Herre dra lueged ka
bizilli!“

Carmine

Verrücktheit steckt an.
Der Bajillus von Blume
Wird vom Winde getragen,
Schlapft in das Hirn des Herrn,
Der den Tessinern will
Schwere Bedrängnis bringen.
Aber fell dir, d'Annunzio;
Denn deine Verrücktheit
Selgt klar den reinen Verstand
der Eidgenossen Tessins,
Die Herrn Carmine schicken
Dahin, wohin er gehört.
Wie um den Vater Romer
Sieben Städte sich stritten,
Wo er einft sei geboren,
Also werden sich streiten
Szwelundzwanzig Kantone,
Wer Herrn Carmine soll
Einsperren in eine Selle
Mit weichen Wänden von Gummi.

Erzogt Ueberland



Nägeli: Gruechi,
gruechi, Herr Mörgeli!
Sie hand goppel au
uf em Volkeszahlig-
zadel die lah Muetter-
sprach aggah!
Mörgeli: He, Dütsch
natürli, will mer doch

no nud Walfch sind!
Nägeli: Da hammer's! „Suri dutsch“
hät me sölle schrybe, hätt eine g'meint!
Ich hann aber „spanisch“ higschrybe,
will mer d'r ganz Blascht spanisch
vordho is!
Mörgeli: Sab hand Sie guet gah!
Aldie, Aldie!

□□□□□

Grand Cinema
LICHTBUHNE
Telephon Badenerstr. 18 Soln. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.
5 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte!
des grossen Detektiv- und Abenteuer-Romans

LEPAIN
der König d. Unschuldigen
5. Abenteuer

4 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 4 Akte
Wild-West-Roman

Bari, der treue Wolfshund
Ein spannendes, ergreifendes Drama aus den
wilden und rauhen Bergen Alaskas.
Kunstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7 1/4 Uhr: „Der ersten Liebe gold'ne
Zeit“, Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 1. bis 15. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr
„Steinach in Zürich“, Ein Jux von Victor Zwicky, so-
wie das übrige Programm

Bonbonnire Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr:
„So eine Frechheit“, frei nach Boccaccio von R. Oss-
wald, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: L. Vanoni.
Vom 1. bis 15. Dezember, täglich abends 8 Uhr
„Der Prinz von Marokko“, Operette in einem Akt v.
L. Chmel, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zahnpraxis
A. Hergert
pat. Zahnst.
Zürich — Bahnhofstrasse 48
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weisse
Spezialität: Fendant, Dôle, Flascher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Schaffhauser Weinstube Zuringerstr. 16
Zürich 1
empfiehlt ihre nur ia. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margreten.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert deko-
riert. Prima Wein o.
2066] Sich bestens empfehlend Hoch. Walser-Wirz.

LUZERN
Hotel und Weinrestaurant
„Weisses Kreuz“ Furrngasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922
Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-
Weine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der
Gehr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Nur
in der
Spezialwerkstatte
für
Grammophone
und
Phonographen

wird fachmännisch repariert. — Reparaturen aller Apparate
sämtlicher Systeme.

Friedr. Nägeli □ Zürich 4
Feldgutliweg Nr. 8 — Ecke Ankerstrasse

Bis 30 Fr. tägl. Verdienst, Er-
werb, Prospekt 46 gratis. P.
Wagenknecht, Verl., Leipzig.

Feinste AKT-PHOTOS!
10 Stück a 2.50
20 „ a 4.—
versendet geg. Nachn. Post-
fach 608, St. Gallen.

„Xylonax“
der patent. Messerputz-
block.

„Xylonax“
ist unbedingt d. beste
und angenehmste
Messerputz-Mittel!!
auch für Begeleisen,
Herdplatten etc. Garan-
tiert frei von Säure u.
schadl. Bestandteilen.
Schweizerfabrikat. Ver-
langen Sie überall
ausdrücklich
„Xylonax“
Generalvertrieb:
J. Fuchs & Co., chem.
Laboratorium, Zürich.

Ihr Interesse
ist eine gute, billige
Cigarrette!

Astor, gelb, p. Mille nur 23 Fr.
Astor, blau, „ „ 28 „
Astor, grün, „ „ 32 „
In schöner, bequemer 10er
Packung, ohne Mundstück!
Versand nach Auswärts in Pa-
keten zu je tausend Stück per
Nachnahme. Bes. Speziell den
Wirten und Wiederver-
käufern empfohlen. 2081

A. Lendi
Cigarren en gros
Ramstrasse 33 Zürich 1

Köstlich natürlich
wie frisch gepflückte Blüten
Das ORIGINAL aller Blutentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel
ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!
Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder,
Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie

Dralle's
Illusion
im Leuchtturm
Überall käuflich
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, BASEL